

Presseinformation

Initiative für Etablierung eines europäisch ausgerichteten Bildungsverbands gestartet

Mit der Verabschiedung eines Memorandums of Understanding haben Vertreter von Wirtschaftsunternehmen und Bildungsträgern im Rahmen der Münchner Fachmesse für industrielle Instandhaltung, Maintain, die Etablierung eines europäisch ausgerichteten Bildungsverbands vereinbart. Die Kooperationspartner wollen bestehende Bildungsangebote im Bereich Industrieservice weiterentwickeln, den Dialog zwischen Industrie und Bildungsträgern in den Ländern der DACH-Region und darüber hinaus intensivieren und einen Beitrag zu durchgängigen Bildungsprozessen leisten.

Der Industrieservice zeichnet sich durch eine vielfältige Bildungslandschaft mit hochwertigen Aus- und Weiterbildungsangeboten und innovativen Ansätzen aus. In dem Maße, in dem sich der Industrieservice als eigenständige Branche etablieren konnte, hat auch die ingenieurtechnische Ausbildung für diesen Wachstumsmarkt an Bedeutung gewonnen. Das gilt insbesondere in den Ländern der DACH-Region, also Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch in weiteren europäischen Ländern wie den Beneluxstaaten, Italien und der Slowakei. Die Bilfinger Berger Industrial Services Group (BIS Group) steht aufgrund ihrer führenden Stellung in Europa und des besonderen Engagements auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung seit Jahren mit Berufsakademien, Hochschulen und beratenden Partnern in einer engen Verbindung. Diese bestehenden Kooperationen und Kontakte sind die Basis der jetzigen Initiative für eine noch stärkere länderübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit.

Gleichberechtigte Partner

Gleichberechtigte Partner der Initiative sind – neben der BIS Group – die Berufsakademie Sachsen / Staatliche Studienakademie Leipzig, die Fachhochschule Dortmund, die Fachhochschule Kärnten in Villach sowie die dankl+partner consulting GmbH und die Messfeld GmbH, beide Österreich. Die Initiatoren wollen ihre Zusammenarbeit im nächsten Schritt auf die Grundlage einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung stellen. Die Einbindung von Fachverbänden aus dem Bereich Industrieservice sowie von weiteren Bildungsträgern und Industriepartnern ist grundsätzlich vorgesehen. Inhaltlich wollen sich die Mitglieder der Initiative über ihre Erfahrungen mit bestehenden Bildungskonzepten und deren einzelne Module austauschen, um daraus ein Modell für einen durchgängigen Bildungsprozess zu entwickeln. Dieses Modell soll die Phase des Vorstudiums als Einstieg für Meister oder Techniker ebenso umfassen wie das Studium selbst (z.B. Bachelor-Studiengang) und die berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung (z.B. Masterstudium). Damit soll der Industrieservice in der Ingenieurausbildung fest verankert werden. Über diese ganz konkrete Aufgabenstellung hinaus will der Bildungsverbund auch dazu beitragen, dass der Industrieservice in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft insgesamt noch stärker als Wachstumsbranche mit interessanten beruflichen Perspektiven wahrgenommen wird.

Die Kooperationspartner im Einzelnen:

Die **dankl+partner consulting GmbH** (www.dankl.com) in Wals, Österreich, mit Bürostandorten in Salzburg, Wien und Kempen ist ein international tätiges Beratungsunternehmen in den Bereichen Instandhaltung, Facility Management, Asset Management, Total Productive Maintenance und technisches Dienstleistungsmanagement. Die Kompetenzschwerpunkte liegen in der Projekt- und Umsetzungsbegleitung sowie im Training und Coaching. dankl+partner consulting ist Teil des internationalen MCP-Netzwerkes.

Die **Messfeld GmbH** (www.messfeld.at) ist ein in Klagenfurt ansässiges Unternehmen und unterstützt Industrieunternehmen im Bereich der Instandhaltung mit messtechnischen Dienstleistungen und Produkten. Die Kompetenz reicht von der Entwicklung komplexer messtechnischer Lösungen bis hin zu integriertem Condition Monitoring im Umfeld von Automatisierungslösungen.

Die **Fachhochschule Kärnten** (www.fh-kaernten.at) in Villach versteht sich als Bildungseinrichtung mit hoher Praxisorientierung und internationaler Ausrichtung. Die Schwerpunkte liegen sowohl im Bereich IT & Elektronik, Bauingenieurwesen und Architektur als auch in den Richtungen Gesundheit, Soziales sowie Wirtschaft und Verwaltung. Derzeit werden etwa 1.500 Studierende betreut.

Die **Berufsakademie Sachsen / Staatliche Studienakademie Leipzig** (www.ba-leipzig.de) bietet eine praxisnahe Ausbildung von Serviceingenieuren. Das Modell der Berufsakademie (BA) bewährt sich seit Jahren als duales Studium mit vierteljährlichem Wechsel zwischen Theorieausbildung an der BA und Praxisausbildung im Unternehmen. Im Jahr 1999 wurde die Palette der Studienangebote im Studienbereich Technik um den Studiengang „Service Engineering“ erweitert. Gegenstand und Inhalt der Ausbildung sind über die Grundlagenkenntnisse eines Ingenieurs hinaus alle wesentlichen Prozesse der Instandhaltung.

Die **Fachhochschule Dortmund** (www.fh-dortmund.de) blickt auf eine lange geschichtliche Entwicklung zurück. Die älteste Vorgängereinrichtung nahm 1890 ihren Lehrbetrieb auf. Aktuell studieren über 8.500 Studierende an der FH-Dortmund. Das Studienangebot wird derzeit von etwa 250 Professorinnen und Professoren in sieben Fachbereichen erbracht und umfasst 18 Bachelor- und 12 Master-Studiengänge.

Bilfinger Berger Industrial Services (BIS) erbringt Industriedienstleistungen mit Fokus auf Prozessindustrie und Energiewirtschaft. Die Dienstleistungen umfassen den gesamten Lebenszyklus der Industrieanlagen und reichen von Einzelgewerken über Engineering, Rohrleitungsbau und Anlagenmontage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten. Gegründet 1887, erwirtschaftete die vormalige Rheinhold & Mahla AG und heutige BIS Group im Jahr 2009 mit rund 21.500 Mitarbeitern eine Leistung von 2,2 Mrd. Euro. Das Unternehmen gehört seit 2002 zur Multi Service Group Bilfinger Berger und ist mit zahlreichen operativen Gesellschaften europaweit sowie in Nordamerika vertreten. Durch die mehrheitliche Integration der österreichischen MCE AG mit einem Leistungsvolumen von rund 700 Mio. Euro im Jahr 2009 erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter auf mehr als 27.000.

Ansprechpartner Presse:

dankl+partner consulting gmbh

Mag.^a Marie Oitner
Röhrenweg 14 – 5071 Wals/Sbg
Telefon +43 662 / 85 32 040 • Telefax +43 662 / 85 32 04-4
E-Mail: m.oitner@dankl.com • www.dankl.com

Bilfinger Berger Industrial Services GmbH

Ullrich Esser • Corporate Communications
Gneisenaustraße 15 • 80992 München
Telefon +49 89 14998-135 • Telefax +49 89 14998-48135
E-Mail: ukomm@BIS.bilfinger.com • www.BIS.bilfinger.com